

Anwendung Grundierung Primo

Schritt 1: Vorbereitung des Untergrunds

Geeignete Untergründe: Die VeMura Grundierung Primo ist ideal für den universellen Einsatz auf Wand, Boden und Decke im Innen- und Außenbereich. Dazu gehören insbesondere die meisten Putze, mäßig bis stark saugende Estriche aus Zement, Gips- und Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Beton, Porenbeton, Ziegel, Kalksandstein sowie Holzuntergründe.

Nicht geeignete Untergründe / Ausnahmen: Ungeeignet für stark elastische oder nicht saugfähige Oberflächen ohne Haftung. Aufsteigende Feuchtigkeit oder drückendes Wasser müssen vorab bautechnisch behoben werden, da die Grundierung hierfür keine Sperre bildet.

Besondere Herausforderungen erkennen:

- ✓ **Mischuntergründe:** Besteht die Fläche aus verschiedenen Baustoffen, gleicht die Universalgrundierung das Saugverhalten perfekt an und verhindert optische Unterschiede im späteren Anstrich oder bei nachfolgenden Spachtelmassen.
- ✓ **Vorbereitung:** Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig sowie frei von Staub, Fett, Öl, losen Teilen oder Trennschichten sein (ggf. mit einer Drahtbürste reinigen).

Schritt 2: Anrühren und Verdünnen der VeMura Grundierung PRIMO

Hinweis zu unseren Gebinden: Da unser Konzentrat bereits 1:1 mit Wasser voreingestellt ist, sind die folgenden Wasserzugaben entsprechend angepasst, um das optimale Ergebnis für Ihre 1-Liter- und 5-Liter-Kanister zu erzielen.

Mischungsverhältnis und Zutaten (Richtwertnach Untergrund)

- **Holzuntergründe / dichte Untergründe** (z. B. dichte Zementestriche, Betonfertigteile):
  - Gebinde: 1 Liter / 5 Liter
  - Zusätzliche Wasserzugabe: ca. 0,5 L / 2,5 L Wasser
- **Normal saugende Untergründe** (z. B. Beton, saugende Zementestriche, Zementputze, Gipsputze, Gipskarton):
  - Gebinde: 1 Liter / 5 Liter
  - Zusätzliche Wasserzugabe: ca. 1,5 L / 7,5 L Wasser
- **Stark bis extrem saugende Untergründe** (z. B. Porenbeton, Kalksandstein, stark saugende Putze):
  - Gebinde: 1 Liter / 5 Liter
  - Zusätzliche Wasserzugabe: ca. 2 L bis 3 L / 10 L bis 15 L Wasser

Vorbereitung: Verwenden Sie ein sauberes Gefäß, wie einen Eimer, um die Mischung anzurühren.

Geben Sie das Konzentrat mit der entsprechenden Menge Wasser in das Gefäß.

Rühren Sie, bis eine gleichmäßige Flüssigkeit entsteht.

Schritt 3: Auftrag

- ✓ **Auftrag:** Vorzugsweise gleichmäßig mit einer Lammfellrolle, einem Pinsel oder einer weichen Quast auftragen. Das Material muss tief in den Untergrund einziehen.



Wichtiger Hinweis zur Saugfähigkeit:

Die Grundierung darf **keine Pfützen** oder glänzenden Filme bilden. Das Material muss vollständig einziehen. Bei extrem stark saugenden Untergründen empfiehlt sich ein Testanstrich oder ein zweiter Auftrag.

Zweiter Auftrag: Ein eventueller zweiter Auftrag kann nach einer kurzen Ablüft- bzw. Trocknungszeit erfolgen, sobald die erste Schicht matt aufgetrocknet und eingezogen ist.

Schritt 4: Trocknungszeit und Bedingungen

- ✓ **Trocknungszeit:** Mindestens 2 bis 5 Stunden (je nach Temperatur, Untergrundsaugfähigkeit und Luftfeuchtigkeit). Die Schicht muss vollständig abgelüftet sein, bevor nachfolgende Arbeiten (wie Spachteln oder Streichen) beginnen.
- ✓ **Lagerung:** Frostfrei, kühl und im originalen, fest verschlossenen 1-Liter- oder 5-Liter-Kanister lagern.
- ✓ **Optimale Bedingungen:** Verarbeitung bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C (ideal im Bereich von 10–20 °C). Vermeiden Sie extreme Zugluft und direkte Hitzeeinwirkung (z. B. Heizlüfter), da die Dispersion sonst zu schnell an der Oberfläche antrocknet ("verbrennt") und nicht tief genug eindringt.

Schritt 5: Sicherheit & Haftung

- ✓ **Schutzmaßnahmen:** Produkt von Kindern fernhalten. Den direkten Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Bei Spritzgefahr geeignete Schutzbrille und Handschuhe tragen.
- ✓ **Entsorgung:** Vollständig entleerte Kanister können dem Recycling zugeführt werden. Flüssige Materialreste gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen (nicht in die Kanalisation gelangen lassen).
- ✓ **Umgebung schützen:** Angrenzende Flächen (Glas, Metall, Fliesen, Naturstein) vor Spritzern schützen, da angetrocknete Dispersions-bestandteile schwer zu entfernen sind.

Vorbehandlung mit VeMura Universall- Grundierung PRIMO

Untergrund	bei Kalkprodukten	bei Lehmprodukten
Alter tragfähiger Putz		
Frisch verputzer Grundputz (nass)		
Mischmauerwerk im Rohbau		
Putzträgerplatten mineralisch		
Porenbeton		
Kalksandstein		
Beton (rau / saugend)		
Beton (glatt / unbehandelt)		
Gipsputz		
Gipskarton		
Lehmputz		
Lehmbauplatten		
Silikatanstrich (trahfähig)		
Dispersionsanstrich (trahfähig)		
Alte Tepete		
OSB-Platten		
MDF /Multiplex		

Erläuterungen: empfohlen | in der Regel nicht erforderlich | nicht geeignet bzw. Untergrund vorher entfernen oder speziell vorbehandeln

VeMura | www.vemura.de | +49 (0)1520 6632587 | info@vemura.de | Hönower Str. 35, 10318 Berlin